

Pfarrbrief

der
katholischen Pfarrei

Hl. Philipp der Einsiedler

Nr. 3

05. April – 04. Mai 2025

FASTENAKTION²⁰²⁵
Spenden Sie am 5./6. April

**AUF DIE
WÜRDE.
FERTIG.LOS!**

 fastenaktion.de/spende  **misereor**
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Fastenaktion Misereor 2025

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Gemeinde, „Die Würde des Menschen ist unantastbar.“ Mit diesen Worten beginnt Artikel 1 des Grundgesetzes.

Jedem Menschen ist diese Würde gegeben, niemand muss sie sich verdienen, niemand kann sie verlieren. Für uns Christen gründet die Würde darin, dass Gott jeden Menschen als sein Ebenbild geschaffen hat. Sie ist Ausdruck seiner Liebe zu allen Menschen.

Doch an vielen Orten dieser Welt müssen Menschen für ihre Würde kämpfen. Darauf macht uns die diesjährige Misereor-Fastenaktion aufmerksam.

Unter dem Leitwort „Auf die Würde. Fertig. Los!“ stellt sie eine tamilische Minderheit in Sri Lanka in den Mittelpunkt, deren Vorfahren in der Kolonialzeit als Teepflücker aus Indien geholt und wie Sklaven behandelt wurden. Bis heute ist ihre Lebenssituation äußerst prekär: Die meisten von ihnen sind immer noch als Plantagenarbeiter im Hochland von Sri Lanka tätig, sie werden sozial benachteiligt und politisch diskriminiert. Die Misereor Partnerorganisation Caritas Sri Lanka verhilft ihnen zu ihren Rechten, kämpft um eine Verbesserung ihrer Arbeitsbedingungen und eröffnet ihren Kindern und Jugendlichen Bildungsmöglichkeiten. Die Würde des Menschen ist unantastbar: Lassen Sie uns gemeinsam mit Misereor und seinen Partnerorganisationen dafür sorgen, dass dieser Satz für alle Menschen Wirklichkeit wird!

Setzen Sie am kommenden Sonntag bei der Misereor-Kollekte ein Zeichen gelebter Solidarität und Nächstenliebe, ganz im Sinne des Leitworts der Misereor-Fastenaktion: „Auf die Würde. Fertig. Los!“

Fulda, den 26.09.2024

Für das Bistum Speyer

Dr. Karl-Heinz Wiesemann

Bischof von Speyer

Wir feiern Gottesdienst

Samstag, 05. April

		Hl. Vinzenz Ferrer
Göllheim	07:00	Frühschicht mit anschl. Frühstück
Göllheim	10:00	Taufe des Kindes Oskar Arnold
Zell	17:30	Hl. Messe als Bußgottesdienst (anschl. Beichtgelegenheit)
Ottersheim	19:00	Hl. Messe als Bußgottesdienst [anschl. Beichtgelegenheit] Amt für Alfons Wolf (Nastoll)

5. FASTENSONNTAG, 06. April

Weitersweiler	08:30	Hl. Messe als Bußgottesdienst (anschl. Beichtgelegenheit)
Göllheim	10:00	! Gottesdienst mit Fahrdienst ! 🚌 Hl. Messe als Bußgottesdienst mit kleiner katechetischer Einheit der Erstkommunionkinder zum Thema: Hochgebet und Wandlung, sowie Friedensgruß und Kommunion [anschl. Beichtgelegenheit] Amt für Emma und Helmut Thielmann und Marianne und Jakob Behlen anschl. Kaffeeverkauf des fair gehandelten Kaffees der kfd

+++ Kollekte für MISEREOR gegen Hunger und Krankheit in der Welt; Fastenopfer der Kinder für die Aufgaben von MISEREOR. +++

+++ Am Palmsonntag Kollekte für die Betreuung der christlichen Stätten im Heiligen Land. +++

Dienstag, 08. April

Dreisen	18:30	Hl. Messe
---------	-------	-----------

HEILIGE WOCHE - KARWOCHE

PALMSONNTAG, 13. April **Feier des Einzugs Christi in Jerusalem**

Zell	09:00	Hl. Messe zu Palmsonntag mit Palmweihe und Prozession
Göllheim	10:00	! Gottesdienst mit Fahrdienst ! 🚌 Hl. Messe zu Palmsonntag mit Palmweihe und Prozession Musikalische Gestaltung: Kirchenchor Harthausen St. Cäcilia unter der Leitung von Herrn Andreas Senz Amt für Joachim Kosebau und Irmgard und Fritz Kosebau und Laura und Georg Schmuck Amt für Hildegard Behlen (Kaufhold) Sterbeamt für Rudolf Raider



Bild: Sylvio Krüger
In: Pfarrbriefservice.de

Mittwoch, 16. April

Rüssingen	08:00	Hl. Messe Amt für Albert und Brigitta Fichtel
Biedesheim	18:00	Hl. Messe

Der Gottesdienst ist schon um 18:00 Uhr, weil Pfarrer Metzinger um 19:00 Uhr die Messdienerprobe in Zell hat.

DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE VOM LEIDEN UND STERBEN, VON DER GRABESRUHE UND DER AUFERSTEHUNG DES HERRN



Gründonnerstag, 17. April

Hoher Donnerstag

Göllheim	19:00	! Gottesdienst mit Fahrdienst ! 🚌 Hl. Messe vom letzten Abendmahl (anschl. Ölbergandacht und Anbetung)
Ottersheim	19:00	Hl. Messe vom letzten Abendmahl (anschl. Ölbergandacht und Anbetung der Kolping)

Karfreitag, 18. April

Fast- und Abstinenztag

Göllheim	11:00	Kinderkreuzweg
Göllheim	15:00	Feier des Leidens und Sterbens unseres Herrn Jesus Christus
Ottersheim	15:00	! Gottesdienst mit Fahrdienst ! 🚌 Feier des Leidens und Sterbens unseres Herrn Jesus Christus (Zel.: Gottesdienstleiter Herr Dittrich und Herr Müller)

Die Gläubigen werden gebeten eine Blume mitzubringen und sie bei der Kreuzverehrung am Kreuz abzulegen

KARSAMSTAG, 19. April

- Göllheim 19:30 **! Gottesdienst mit Fahrdienst ! 🚌**
Hl. Messe zur Feier der Osternacht mit Aufnahme von Antonia Schwarz und Taufe von Waseem Abbas in die kath. Kirche [anschl. Agape im Nepomukhaus]
- Ottersheim 19:30 Hl. Messe zur Feier der Osternacht [anschl. Agape im Pfarrheim Ottersheim]
Amt für Doris Klein (kfd Ottersheim)

OSTERSONNTAG, 20. April **Hochfest der Auferstehung des Herrn**

- Zell 06:00 Hl. Messe als Feier der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus [anschl. Osterfrühstück für alle im Kolpinghaus - organisiert von der Kolpingfamilie Zell]
Stiftsamt für die früheren Stifter
- Weitersweiler 08:30 Hl. Messe als Osterfestamt
Amt für Ella und Antonin Kirschner
- Ottersheim 10:00 Hl. Messe als kindgerechtes Osterfestamt und Ostereiersuchgottesdienst
Amt für Else und Karl Hornung und Verwandte
- Göllheim 10:00 **! Gottesdienst mit Fahrdienst ! 🚌**
Hl. Messe als Osterfestamt
Amt für Papst Franziskus (Vollet)
Amt für Pfr. Alfons Kaufhold (Kaufhold)
- Göllheim 13:00 Hl. Messe als Osterfestamt im Haus Antonius



Ostermontag, 21. April

Weitersweiler	08:30	Hl. Messe Amt für Friedrich und Anna Bauer und verst. Angehörige (Bauer)
Einselthum	09:30	Hl. Messe
Ottersheim	10:00	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Zel.: Gottesdienstleiter Herr Müller)
Göllheim	10:30	! Gottesdienst mit Fahrdienst ! 🚐 Hl. Messe mit kleiner katechetischer Einheit der Erstkommunionkinder zum Thema: Segen Amt für Günther Rathgeber und Alfons Wolf (Rathgeber)

Samstag, 26. April

Zell	13:00	Bikergottesdienst mit Motorradsegnung und Motorradausfahrt
------	-------	---

2. SONNTAG DER OSTERZEIT, 27. April - WEISSER SONNTAG

Weitersweiler	08:30	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Zel.: Gottesdienstleiter Herr Dittrich)
Ottersheim	09:30	Hl. Messe zur Feier der Hl. Erstkommunion
Göllheim	11:30	Hl. Messe zur Feier der Hl. Erstkommunion



Bild: Thomas Kempf
In: Pfarrbriefservice.de

Montag, 28. April

Hl. Peter Chanel, Hl. Ludwig Maria Grignion de Montfort

Göllheim 10:00 Dankamt der Erstkommunionkinder von Ottersheim und Göllheim

Dienstag, 29. April**Fest HL. KATHARINA VON SIENA**

Dreisen 18:30 Hl. Messe

Mittwoch, 30. April

Hl. Pius

Rüssingen 08:00 Hl. Messe
Amt für Hildegard Ackermann

Biedesheim 18:30 Hl. Messe

Donnerstag, 01. Mai

Hl. Josef

Lautersheim 09:00 Hl. Messe zum Patronsfest
anschl. Kaffee und KuchenBubenheim 10:00 Hl. Messe mit Segnung landwirtschaftlicher Tiere und Haustiere und Salzweihe
anschl. Sektumtrunk der SG Violental 1910 e.V. und der Landfrauen Bubenheim
Stiftsamt für Harry und Henni Probst und Eltern**Freitag, 02. Mai**

Hl. Athanasius

Immesheim 18:00 Maiandacht

Göllheim 18:30 Hl. Messe mit Aussetzung des Allerheiligsten, Eucharistischer Anbetung, Sakramentalem Segen und Beichtgelegenheit

Samstag, 03. Mai**Fest HL. PHILIPPUS UND HL. JAKOBUS**Weitersweiler 18:30 Hl. Messe
Amt für August und Friedhelm Kaufhold (Bauer)

Ottersheim 18:30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Zel.: Gottesdienstleiter Herr Dittrich)

3. SONNTAG DER OSTERZEIT, 04. Mai

Göllheim	08:30	Hl. Messe zum Maimarkt anschl. Kaffeeverkauf des fair gehandelten Kaffees der kfd
Zell	10:00	! Gottesdienst mit Fahrdienst ! 🚌 Hl. Messe als Wallfahrtsamt zum Philippsfest [Festzelebrant und Festprediger: Pater Valentin Ziegler]
Zell	14:00	Pilgerandacht

**+++ Am nächsten Sonntag Kollekte für die Förderung
geistlicher Berufe. +++**

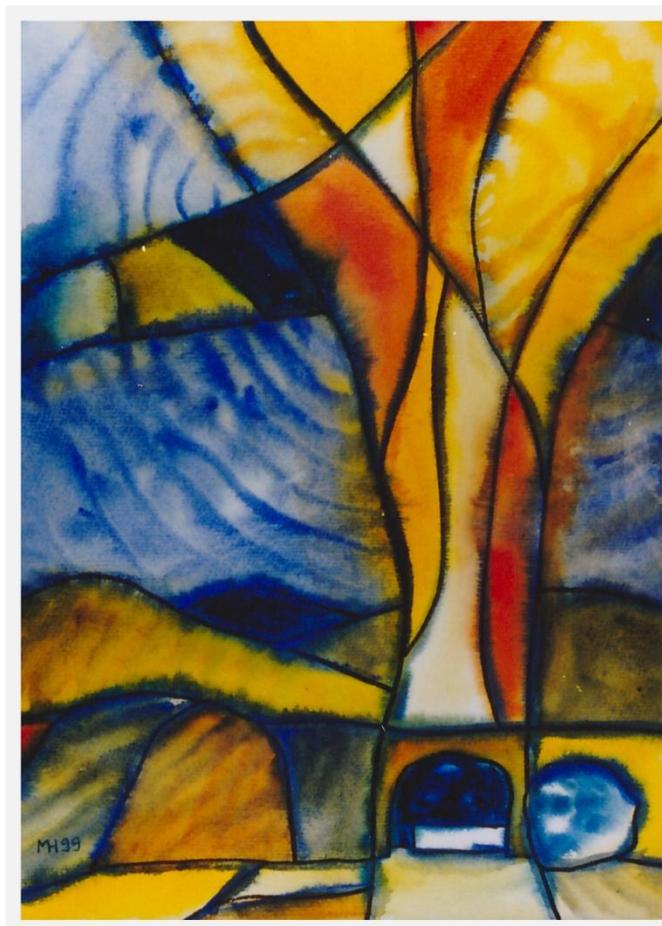


Bild: Manuela Steffan In: Pfarrbriefservice.de

Termine

Dienstag, 08. April

Zell 19:30 Mitgliederversammlung der Kolpingsfamilie Zell im Kolpingheim

Mittwoch, 09. April

Göllheim 19:30 Verwaltungsratssitzung im Jugendraum des Nepomukhauses

Freitag, 11. April

Ottersheim 14:00 Erstkommunionunterricht der Erstkommunionkinder Ottersheim im Pfarrheim oder Pfarrhaus (**KEIN** Shuttledienst mit dem Bonibus!)

Göllheim 15:00 Erstkommunionunterricht der Erstkommunionkinder Göllheim im Großen Saal des Nepomukhauses

Montag, 14. April

Göllheim 18:00 Probe der Messdiener für den Karfreitag in Göllheim in der Kirche (es brauchen nur die Messdiener kommen die an diesem Tag messdienen.)

Göllheim 19:00 Probe der Messdiener für die Osternacht in Göllheim in der Kirche (es brauchen nur die Messdiener kommen die an diesem Tag messdienen.)

Dienstag, 15. April

Ottersheim 19:00 Probe der Messdiener für die Osternacht in Ottersheim in der Kirche (es brauchen nur die Messdiener kommen die an diesem Tag messdienen.)

Mittwoch, 16. April

Zell 19:00 Probe der Messdiener für die Auferstehungsfeier in Zell in der Kirche (es brauchen nur die Messdiener kommen die an diesem Tag messdienen.)

Dienstag, 22. April

Göllheim 10:00 Probe der Erstkommunionkinder Göllheim in der Kirche – anschl. Erstkommunionkinderbeichte

Ottersheim 14:00 Probe der Erstkommunionkinder Ottersheim in der Kirche – anschl. Erstkommunionkinderbeichte

Mittwoch, 23. April

Göllheim 10:00 Probe der Erstkommunionkinder Göllheim in der Kirche – anschl. Erstkommunionkinderbeichte

Ottersheim 14:00 Probe der Erstkommunionkinder Ottersheim in der Kirche – anschl. Erstkommunionkinderbeichte

Zell 19:00 Vorstandssitzung der Kolpingfamilie Zell im Kolpingheim

Donnerstag, 24. April

Göllheim 10:00 Probe der Erstkommunionkinder Göllheim in der Kirche – anschl. Erstkommunionkinderbeichte

Ottersheim 14:00 Probe der Erstkommunionkinder Ottersheim in der Kirche – anschl. Erstkommunionkinderbeichte

Montag, 28. April

Göllheim 18:30 Probe für die Firmung in der Kirche



Informationen

Kontaktdaten:

Pfarrbüro Hl. Philipp der Einsiedler, Göllheim

Steigstraße 7

67307 Göllheim

Tel: 06351/5083

E-Mail: pfarramt.goellheim@bistum-speyer.de

Webseite: www.pfarrei-goellheim.de

Öffnungszeiten:

Montag: 9 – 12 und 14 – 16 Uhr

Dienstag: 9 – 12 und 16 – 18 Uhr

Mittwoch: 9 – 12 Uhr

Donnerstag: 9 – 12 Uhr

Freitag: 9 – 12 Uhr

Redaktionsschluss für den Pfarrbrief Nr. 4 Freitag, der 25.04.2025.

Lösung des Osterrätsels:
Es sind 13 Osterhasen.

Shuttle-Service mit unserem neuen BoniBus

Im Pfarreirat haben wir beschlossen, dass wir einen Shuttleservice für die Schwestern und Brüder einrichten, die sich mit der Mobilität schwer tun oder witterungs- oder jahreszeitenbedingt nicht mehr zutrauen selber die Gottesdienste aufzusuchen. Für die erste Erprobung, ob dies auch machbar ist, angenommen wird und funktioniert, bieten wir für die Sonntage zu den Hauptgottesdiensten einen Fahrdienst an.

Sie werden zuhause abgeholt und danach auch wieder nach Hause gebracht. Sie müssen also nicht zu einer Haltestelle gehen oder einen Treffpunkt aufsuchen. Sie werden direkt an Ihrer Haustür bedient.



Wir haben auch eine zusammenklappbare Einstiegshilfe mit Haltegriff bestellt, die Ihnen das Einsteigen in den VW-Bus erleichtert.

Die Gottesdienste, zu denen der Bus fährt, werden im Pfarrbrief gekennzeichnet. Hier ein Anschauungsbeispiel:

29. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 20. Oktober

Weitersweiler	08:30	Hl. Messe
Zell	09:30	Hl. Messe Dankamt für die Familie Zintel
Göllheim	10:30	! Gottesdienst mit Fahrdienst ! 🚌 Hl. Messe zum Weltmissionssonntag und in den Anliegen der Caritas [anschl. Dicksuppressen im Pfarrheim

Wenn Sie gerne den Fahrdienst in Anspruch nehmen möchten, füllen Sie bitte den nachfolgenden Anmeldeabschnitt aus und lassen ihn im Pfarrbüro abgeben. Sie können aber auch im Pfarrbüro anrufen und dort den Fahrdienst anmelden und mitteilen, zu welchen Gottesdiensten Sie gefahren werden möchten. Wir rufen Sie dann später an und teilen Ihnen mit, um wie viel Uhr der Bus Sie abholen wird. **Der Shuttle-Service ist kostenlos!**

Die Anmeldung muss spätestens am Donnerstag VOR dem Gottesdienst im Pfarrbüro eingegangen sein.

Wir würden uns freuen, wenn diese Angebot gerne angenommen werden würde.

Anmeldung zum Fahrdienst

Ich möchte gerne den Fahrdienst zu folgenden Gottesdiensten in Anspruch nehmen:

[Bitte entsprechend ankreuzen.]

- Palmsonntag • 13. April • 10 Uhr • Göllheim
- Gründonnerstag • 17. April • 19 Uhr • Göllheim
- Karfreitag • 18. April • 15 Uhr • Ottersheim
- Karsamstag • 19. April • 19.30 Uhr • Göllheim
- Ostersonntag • 20. April • 10 Uhr • Göllheim
- Ostermontag • 21. April • 10:30 Uhr • Göllheim
- Sonntag • 04. Mai • 10 Uhr • Zell (Philippswallfahrt)

Mein Name und meine Adresse:

Vorname: _____

Name: _____

Straße: _____

Hausnummer: _____

Ort: _____

Gebet für unsere Kranken

In der Zeit meiner Krankheit durfte ich erfahren, dass Sie, liebe Schwestern und Brüder, für meine Genesung gebetet haben, Andachten gestaltet haben, an mich gedacht haben.

Das ist außergewöhnlich.

Zum Vergleich: Aus einer meiner bisherigen Pfarreien wurde angerufen, ich solle Beweise vorlegen, dass ich tatsächlich krank sei, denn das würde ja alles nicht stimmen, ich wäre ja nicht krank.

Die Arztberichte und die CT- und Röntgenaufnahmen ließ ich dann entsprechend zukommen. Diese sind übrigens gerne einsehbar, wenn gewünscht!

So unterschiedlich können Pfarreien sein!

Deswegen ist es außergewöhnlich, mit wie viel Fürsorge, Menschlichkeit und Herzlichkeit Sie mich hier begleitet haben.

Allerdings bin ich nicht mehr oder weniger als alle anderen Menschen hier auch. Und wir haben viele schwer kranke Schwestern und Brüder.

Daher habe ich dem Pfarreirat vorgeschlagen, dass wir ebenso für diese regelmäßig beten möchten.

Der Pfarreirat hat diesen Vorschlag begrüßt und wir haben uns auf folgende Regelung geeinigt:

An jedem Herz-Jesu-Freitag werden wir vor dem ausgesetzten Allerheiligsten für die Kranken Schwestern und Brüder beten.

Dies werden wir auf jeden Fall mit einem allgemeinen Gebetstext durchführen.

Darüber hinaus aber haben Sie die Möglichkeit uns wissen zu lassen, dass Sie gerne für jemanden konkret mit Namen beten lassen möchten.

Sie können entweder die nachfolgende Anmeldung für Gebetsanliegen für kranke Schwestern und Brüder ausfüllen und abgeben, oder einfach im Pfarrbüro anrufen.

Sie können auch für sich selber beten lassen.

Wenn Sie für jemand anderen beten lassen möchten, bitten wir Sie aufgrund des Datenschutzgesetzes die betreffende Person zu fragen, ob es ihr auch recht ist, dass wir für sie namentlich beten.

Anmeldung für Gebetsanliegen für kranke Schwestern und Brüder

Bitte beten Sie am nächsten Herz-Jesu-Freitag für folgende erkrankte Person bzw. Personen:

Person 1 _____

Person 2 _____

Person 3 _____

Person 4 _____

Person 5 _____

Person 6 _____

Person 7 _____

Person 8 _____

Datenschutzerklärung:

Ich habe die betreffende/n Person/en um Einverständnis gefragt, ob für sie namentlich gebetet werden darf. Ich erkläre hiermit, dass sie einverstanden sind.

[Name, Vorname]

[Unterschrift]

Seniorenwallfahrt der Kolping zum Hochfest Herz-Jesu
- Benediktinerabtei St. Mauritius Tholey • Freitag, 27. Juni 2025 -

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Sehr herzlich lädt die Kolpingsfamilie Zell Sie zur fünften Seniorenwallfahrt der Pfarrei Göllheim-Hl. Philipp der Einsiedler ein. Wir besuchen dieses Jahr die Benediktinerabtei St. Mauritius in Tholey. Es steht uns ein Bus mit 44 Sitzplätzen zur Verfügung. Sie finden hier alle wichtigen Informationen.



Tagesablauf:

06:45 Uhr: Abfahrt Weitersweiler

07:00 Uhr: Abfahrt Göllheim - Rathaus

07:15 Uhr: Abfahrt Ottersheim - Kath. Kirche

09:30 Uhr: Ankunft in der Benediktinerabtei St. Mauritius in Tholey

10:00 Uhr: Feierliches Hochamt zum Hochfest Herz Jesu in der Abteikirche

11:30 Uhr: Mittagessen im Hotel Hotellerie Hubertus

13:30 Uhr: Führung durch die Kirche mit ihren Chorfenstern

14:30 Uhr: Der Klostergarten bietet Möglichkeit z. Spaziergehen/Verweilen

15:30 Uhr: Schlussandacht in der Abteikirche mit Eucharistischem Segen

16:15 Uhr: Kaffee und Kuchen im Gästehaus St. Lioba

17:30 Uhr: Rückfahrt

20:00 Uhr: Ankunft zuhause

Im diesem Pfarrbrief werden Sie über Preise und weitere Details informiert und auch der Anmeldeabschnitt veröffentlicht, mit dem Sie sich anmelden können. Herzlichen Dank im Namen der Kolpingsfamilie Zell und liebe Grüße,

Ihr

[Josef Metzinger, Pfr.]

Gebet auf dem Weg

Alle Wallfahrer erhalten ein Wallfahrtsheft, das ich zusammenstelle. Es enthält Informationen über die Heiligen, die wir an diesem Tag betrachten und über die Örtlichkeiten, die wir besuchen. Ebenso enthält es Lieder und Texte für die Gebete auf der Fahrt und die Schlussandacht. Ca. eine halbe Stunde beten und singen wir im Bus, um uns auf den Tag und auf das feierliche Hochamt einzustimmen.

Feierliches Hochamt

Dieses feiern wir in der Abteikirche mit Aussetzung des Allerheiligsten, Anbetung und sakramentalem Segen.

Das Thema

An diesem Tag betrachten wir den Patron des Klosters, den Hl. Mauritius und seine Gefährten. Für ihren Glauben waren sie bereit ihr Leben in die Waagschale zu werfen. Sie haben das irdische Leben verloren, aber das ewige gewonnen.

Barrierefreiheit

Die Fahrt ist NUR TEILWEISE barrierefrei, aber ideal für die Mitnahme von Rollatoren und Rollstühlen!

Der Weg vom Parkplatz zum Kloster ist flach. Distanz: 270m, Höhenunterschied: lediglich 5m.

Von der Abteikirche zur Gaststätte „Hotellerie Hubertus“ sind es 120 m Gehweg mit einem Höhenunterschied von 3m, also sehr flach. Dasselbe gilt auch für den Rückweg von der Gaststätte zum Kloster.

Von der Abteikirche zum Gästehaus St. Lioba sind es 53 m Gehweg mit einem Höhenunterschied von 0m, also vollständig flach.

Vom Gästehaus St. Lioba zum Parkplatz sind es 210 m Gehweg mit einem Höhenunterschied von 5m, also sehr flach.

Zur Unterstützung sind wieder Jugendliche dabei, die Ihnen helfend zur Seite stehen, Sie unterstützen und betreuen!

Die diesjährige Fahrt ist sehr geeignet für Menschen mit Schwierigkeiten beim Gehen und die Rollatoren und Rollstühle benutzen.

Sie können im Bus Ihre Rollatoren mitnehmen, auch Rollstühle.

Natürlich finden wir auch Treppen vor, die wir aber zu überbrücken wissen.

Hinweise zu den Kosten

Der Fahrtbeitrag für den ganzen Tag kostet wie letztes Jahr: ~~55,-~~ €

Im Preis enthalten sind: - Buskosten, Tagesprogramm, Kirchenführung
- Vorspeise [Rinderkraftbrühe mit Einlagen],
Nachspeise [Vanilleeis mit heißen Kirschen],
alkoholfreie Getränk, Kaffee und Kuchen

Der Hauptgang des Mittagessens bitten wir Sie aus der hier abgedruckten Speisekarte vorab auszuwählen und gleich mitzubezahlen. Die Preise sind der Speisekarte zu entnehmen.

Hinweise zu Anmeldung und Teilnahme

Anmelden können Sie sich per Anmeldezettel dieses Infoblattes.

Wir müssen alles zahlenmäßig anmelden. Deshalb müssen wir wissen:

- Wie viele Personen Sie insgesamt sind und wie Sie alle heißen.
- Wer von Ihnen an welcher Bushaltestelle einsteigt.

Die Bushaltestellen werden sein:

- Weitersweiler: Spitzkehre zu „Auf dem Hof/Standenbühler Höhe“
- Göllheim: Rathaus
- Ottersheim: Kath. Kirche

Bitte wählen Sie gleich zur Anmeldung auch die Anzahl und Art der Hauptgerichte aus, da wir diese vorab dem Restaurant melden müssen. Sowohl das Restaurant als auch wir brauchen dies für die Planung.

Anmeldeschluss: Montag, 26. Mai 2025 – max. Teilnehmerzahl: 44 Personen

Ich freue mich riesig auf die Fahrt und würde mich freuen, wenn wir den Bus gut füllen würden. Alle sind herzlich willkommen, die mitfahren wollen. Es gibt kein Mindestalter und kein Höchstalter. Ebenso sind auch alle Interessenten eingeladen, die nicht katholisch sind. **Bei uns zählen ALLE!** Allein sollten Sie selber abwägen, ob Sie ausreichend fit für die Tagesfahrt sind. Das können nur Sie entscheiden. Herzlichen Dank im Namen der Kolpingsfamilie Zell und liebe Grüße, Ihr Josef Metzinger, Pfr.

Anmerkung:

Auch dieses Jahr bezuschusst die Pfarrei diese Fahrt, da uns unsere Seniorinnen und Senioren sehr wichtig sind und wir mit ihnen in Dankbarkeit und Wertschätzung diesen schönen Tag erleben möchten. Daher können wir die Fahrt zum gleichen Preis wie letztes Jahr anbieten und mussten KEINE Preiserhöhung vornehmen!

Seniorenwallfahrt der Kolping zum Hochfest Herz-Jesu
 – Benediktinerabtei St. Mauritius Tholey • Freitag, 27. Juni 2025 –
 Anmeldung & Essensbestellung

Hiermit melden wir uns / ich mich verbindlich an zur Seniorenwallfahrt zum Hochfest Herz Jesu zur Benediktinerabtei St. Mauritius in Tholey am Freitag, 27. Juni 2025.

Name	Anschrift	Haltestelle
Mustermann Heinz	Musterstr. 13, 12345 Musterdorf	Kirche Musterhausen

Bitte geben Sie an, wie viele der folgenden Hauptgerichte Sie bestellen möchten:

Anzahl	Hauptgericht	EZ-Pr.	Summe
	Schnitzel (mit Pommes und Gemüse)	17,00 €	
	Lachsportion auf gedünstetem Blattspinat mit Salzkartoffeln	21,00 €	
	Tafelspitz mit Wirsinggemüse und Salzkartoffeln	17,00 €	
Gesamtkosten der Hauptgänge des Mittagessens:			

Name und Telefonnummer des/der Anmeldenden für evtl. Rückfragen:

(Name)

(Vorname)

(Telefonnummer)

Bitte bis spätestens Montag, 26. Mai 2025 im Pfarrbüro abgeben.



Viehfeiertag in Bubenheim



und



laden am Bubenheimer Viehfeiertag zum Sektumtrunk ein!

Ort: Kirche St. Peter und Vorplatz, Bubenheim
Zeit: 01. Mai 2025, Messe mit Tiersegnung ab 10 Uhr,
anschließend Sektumtrunk gegen 11 Uhr



PFARREI
HEILIGER PHILIPP
DER EINSIEDLER
GÖLLHEIM



Katholischer Krankenpflegeverein
Heiliger Phillipp der Einsiedler Göllheim e.V.

Hl. Philipp der Einsiedler, Steigstraße 7, 67307 Göllheim
Göllheim, den 04.03.2025

**An Alle Mitglieder des
Katholischer Krankenpflegeverein
Heiliger Phillipp der Einsiedler Göllheim e.V.**

Mitgliederversammlung

Der Vorstand lädt alle Mitglieder zur diesjährigen Mitgliederversammlung
am 13.05.2025 um 19.30 Uhr nach Göllheim ins Nepomukhaus,
Steigstraße 11 ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des ersten Vorsitzenden mit Todesgedenken
3. Bericht des Kassenwarts

4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Spenden eines Teilbetrages an eine Soziale Einrichtung /Projekt.
(Dies wurde bereits in der letzten Generalversammlung unter
Verschiedenes angesprochen)
Hierzu sind Vorschläge gerne willkommen.
7. Situation / Zukunft der Krankenpflegevereine im Donnersbergkreis
8. Verschiedenes

Wir würden uns freuen, recht viele Vereinsmitglieder begrüßen zu können.



Josef Metzinger
Erster Vorsitzender

Sitzung – kath. Gemeindeausschuß Weitersweiler

03.03.2025

Anwesend:

Stefan Würz, Katja Maier, Kerstin Göbel, Claudia Willenbacher, Annette Krauß, Elfi Burgey

TOP 1 – Rückblick

A) Adventfenster

Das Adventsfenster war trotz nasskalter Witterung gut besucht.

Das von Pfarrer Metzinger ausgewählte Thema hat Kinder und Erwachsene gut angesprochen. Alle machten rege mit.

Anschließend wurden im adventlich stimmungsvollen Pfarrgarten viele gute Gespräche geführt . Die Getränke und Essenangebote waren gut ausreichend. Waffeln und Crepes waren etwas zu viel. Herzhaftes war schnell leer.

Der Rasen an der Außenanlage sollte nächstens vorher noch gemäht werden. Es wird angeregt, dass dieses Jahr auch der Wildwuchs mehr eingedämmt werden soll. (*Außenpflege – Gemeinde ansprechen*)

Für den Abbau bei Dunkelheit wäre ein Baustrahler hilfreich. (*Katja fragt Ihren Mann*)

B) Sternsinger – Aktion

Es meldeten sich viele Kinder, die auch gleich bereitwillig ihre Zusage gaben. Sie freuten sich auf die Aktion und waren bei den Gottesdienste sehr gerne dabei. Im Ort hörten wir nur Positives dazu.

Das Angebot in den Gemeinden Standenbühl, Jakobsweiler und Bennhausen wurde nicht genutzt. In Bennhausen ist nach langer Tradition auch die Pfarrgemeinde aus Kirchheimbolanden unterwegs.

Eine Liste wird daher nächstes Mal nicht mehr ausgelegt. Sollte der Wunsch nach einem Besuch von den Außengemeinden geäußert werden, wird gerne entsprochen.

Da viele Kinder mitmachen, sollte zum Umkleiden der Kirchenvorraum (Nähe Beichtstuhl – Sakristei ist zu klein) genutzt werden.

Kerstin näht bereits einen dritten Satz Kleidung.

Für die anschließende Verköstigung zeigten sich die runden Pizzen etwas ungünstig und auch zu wenig. Eckige Familienpizzen wären besser.

(evtl. wollen wir nächstens selbst in Steinbach holen)

C) Sebastiansfest

Der Gottesdienst war gut besucht. Kaffee und Kuchen waren ausreichend.

Beim nächsten Mal wäre es schön, wenn der Dreisener Chor wieder singen kann.

Die Gespräche im Anschluss wurden gut genutzt.

Top 2 – Planungen

A) Palmsonntag

Es gibt leider weniger Buchszweige. (*Claudia stellt diese aus ihrem Garten zur Verfügung*). Fürs Binden ist der 12.4. in der Garage bei Claudia vorgesehen.

B) Ökumenischer Gottesdienst – Bauernmarkt

Mit dem Presbyterium wollen wir uns zum Aufbau des Altars absprechen. Weiterer Aufbau mit Bänken, Fahnen, etc. wird vom Bauernmarktteam vorgenommen.

Für die Kollekte (Sammelbüchen aus der Kirche) wollen wir Firmlinge und Konfirmanden ansprechen

C) Flursegnung

Wir befragen Messdiener und weitere Jugendliche für Kreuz- / Fahnenträger.

D) Maiandacht

Am gleichen Sonntag ist auch abends unsere Maiandacht an der Kapelle.

Hier wollen wir wieder Gelegenheit zum Beisammensein mit Maibowle, kleinen Snacks und weitere Getränken anbieten. Näheres sprechen wir noch ab.

E) Fronleichnam

In diesem Jahr ist das gemeinschaftliche Fronleichnamsfest wieder in Göllheim. Familie Knauber wollen wir ansprechen, ob wir ihren Altar nutzen können. Ebenfalls sprechen wir Herrn Schlip und Herrn Knauber zur Hilfe an. Der gemeinschaftliche Aufbau war in den letzten Jahren immer sehr positiv und ein schönes Miteinander.

Für die Teppichgestaltung suchen wir noch ein passendes Thema.

F) Großes Gebet

Die mediale Gestaltung im letzten Jahr wurde gut angenommen und zeigte Wirkung zum Innehalten. Ein Thema für dieses Jahr wird noch gesucht. (*Vorschlag: kleine Pflanze Hoffnung – sei für dieses Jahr gut angebracht*)

G) Open Air Gottesdienst

Frühzeitig wollen wir dieses Jahr nach Mitmacher anfragen. Schön wäre wieder eine musikalische Gestaltung durch die Nepomuk-Band (*Elfi anfragen*)

Die Atmosphäre an der Kapelle im Pfarrgarten ist etwas besonderes. Wir hoffen, dass das Wetter hierfür dieses Jahr wieder passend ist.

Nähere Planungen hierzu folgen.

Top 3 – Jugendarbeit

Um mehr für die Jugendarbeit in unserem Dorf unternehmen zu können, wäre eine Spendenaktion willkommen. Die letztjährigen Nachmittage mit Minigolf oder letztes Jahr mit Fußballgolf, waren eine Bereicherung für unsere kleine Gruppe. Dass der Zusammenhalt, trotz der wenigen Treffen so gut funktioniert, war bei der Sternsingeraktion schön zu sehen.

Weitersweiler, 3.3.2025

Elfi Burgey

(Schriftführerin)

Protokoll der Caritas-Sitzung in der Pfarrei Heiliger Philipp der Einsiedler am 12. März 2025, 19 Uhr im Nepomukhaus in Göllheim

Anwesende:

Petra Ochßner, Anna-Maria Kabs (Gemeinde Zell), Elfi Burgey (Gemeinde Weitersweiler), Gunda Friebe, Irmgard Zewinger, Arno Stuppy, Birgit Baqué-Stuppy (Gemeinde Göllheim)

TOP 1

Birgit begrüßte alle Anwesenden und stimmte mit einem Gebet aus der diesjährigen Weltgebetstagsliturgie auf die Sitzung ein.

TOP 2

Austausch über Aktivitäten in den Gemeinden

Die Aktivitäten sind wie im Protokoll 2024 beschrieben auch so geblieben. Positiv wurde vermerkt, dass die Geburtstagsgeschenke sowie die Geburtstagskarte mittlerweile vereinheitlicht wurden. Das Thema Geburtstagsbesuche in Ottersheim bleibt weiterhin offen.

TOP 3

*Gemeinsame Feier für Senior*innen*

Der Caritaskreis Göllheim gestaltet am 3. Dezember 2025 ein Caritas-Erzählcafé für die ab 80-jährigen mit Gottesdienst und Krankensalbung. Es wurden verschiedene Möglichkeiten erörtert, die anderen Gemeinden einzubeziehen. Dabei fand Berücksichtigung, dass es in Weiterweiler zeitnah eine ökumenische Feier gibt und in Zell die politische Gemeinde von Seiten der kath. Kirche unterstützt wird. Die Anwesenden könnten sich vorstellen, der Gemeinde Ottersheim anzubieten, sich dem Erzählcafé anzuschließen. (Dies möchte Birgit, die zwischenzeitlich mit Fr. Schneeg telefoniert hat, im Gemeindeausschuss Ottersheim gerne vorstellen und bittet deshalb um Einladung zur nächsten Sitzung.) Wir einigten uns auf folgende Vorgehensweise: Die Göllheimer und, sofern der Gemeindeausschuss zustimmt, die Ottersheimer Senior*innen bekommen eine persönliche Einladung. Ansonsten wird es im Pfarrbrief veröffentlicht, sodass sich alle die wollen, anmelden können. (Anmerkung: Sowohl 2023 als auch 2024 hatten sich Senior*innen aus Immesheim angemeldet) Wir wollen damit Erfahrungen sammeln und reflektieren in der nächsten Gesamtsitzung.

TOP 4

Erstellung eines Büchleins mit ortstypischen Liedern, Gebeten

Entsprechendes Material wird bei Birgit abgegeben und gesammelt. Auch Gebete nach den Gottesdiensten können dazugehören. Zusätzlich hat sich Arno bereit erklärt, die Namenspatrone der einzelnen Kirchen vorzustellen. Unsere Idee war, das Büchlein bei Geburtstagen zu verschenken.

TOP 5

Weiterarbeit und Ausblick

Wir wollen uns weiterhin einmal jährlich mit allen Mitarbeitenden in der Caritasarbeit treffen. Es wurde angeregt, den Pfarrbrief zu Ostern und zu Advent auszutragen, damit viele Pfarrangehörige erreicht werden. Das wollen wir im nächsten Pfarreirat thematisieren. Am 26. Oktober findet in Göllheim ein Caritas-Gottesdienst, vorbereitet vom Caritaskreis Göllheim, statt. Anschließend ist das Dicksupessen zum Weltmissionssonntag. Es wurde vorgeschlagen, dass sich Caritas-Engagierte aus den anderen Gemeinden ebenfalls beteiligen können. Damit kann sichtbar werden, dass es in der ganzen Pfarrei Caritasarbeit gibt. Es wurde vereinbart, dass der Caritaskreis Göllheim grundsätzlich den Gottesdienst vorbereitet und Beteiligungsmöglichkeiten anbietet. Wünschenswert wäre auch ein gemeinsamer Segen am Schluss. Birgit

kommt zu gegebener Zeit auf die Engagierten zu. Das Jahresthema des deutschen Caritasverbandes lautet dieses Jahr: „Caritas öffnet Türen“

TOP 6

Verschiedenes

Mit dem Segen der Weltgebetstagsliturgie von den Cookinseln wurden alle verabschiedet.

„Geht nun hin und lebt die gute Nachricht. Gott ist unsere Schöpferin. Sie schuf uns wunderbar. Gott kennt uns, Gott ist mit uns. Geht als wertvolle und geliebte Kinder Gottes und behandelt auch die anderen als wertvolle und geliebte Kinder Gottes. Dazu segne uns Gott, die Schöpferin, Jesus Christus unser Bruder und die heilige Geistkraft. Amen.“

Rüssingen, den 17. März 2025

Birgit Baqué-Stuppy, Caritas-Verantwortliche im Pfarreirat

Protokoll über die Sitzung des Pfarreirates **am 3. September 2024**

Tagungsort: Pfarrheim Ottersheim

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Ende der Sitzung: ca. 22:00 Uhr

Anwesenheit:

anwesend:

Baque-Stuppy, Birgit

Becker, Peter

Boos, Silvia

Braun, Annette

Braun, Sarah

Dittrich, Regina

Dittrich, Thomas

Exner, Cassandra

Friebe, Gunda

Göbel, Kerstin

Günther, Volker
Hornung, Monika
Kabs, Anna-Maria
Kaufhold, Katharina
Mack, Doris
Maier, Katja
Mayer, Ansgar
Metzinger, Josef
Dr. Müller, Thomas
Ochßner, Petra
Penkues, Birgit
Renk, Thomas
Schneeg, Regina
Seibert, Myriam

entschuldigt:

Burgey, Bodo
Burgey, Elfriede
Dittrich, Franziska
Müller, Göran
Stuppy, Arno
Pfrn. Rust-Bellenbaum, Jessica

Tagesordnung:

Thomas Dittrich begrüßte die Mitglieder mit einem kleinen geistlichen Impuls und stellte die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

Top 1: Rückblicke

a) Ökumenisches Pfarrfest 2024

Zum Ökumenischen Pfarrfest kamen sehr viele Besucher der verschiedenen Konfessionen. Während des Gottesdienstes ist es gut gelungen, die Kinder einzubeziehen. Das Fest fand wetterbedingt im Haus Gyllenheim statt. Im Nachhinein wurde dieser Veranstaltungsort als positiv empfunden, da die Organisation einfacher war und so die Gemeinschaft unterstrichen wurde. Durch die Verbindung der beiden Kirchen in Göllheim durch die Fähnchen und die Fußspuren wurde auch etwas Nachhaltiges geschaffen. Das gemeinsame Abendmahl wurde gut angenommen, sodass klar wurde, dass die Menschen bereit für die Ökumene sind. Insgesamt wurde das Ökumenische Pfarrfest als gutes Zeichen in der heutigen Zeit wahrgenommen. Für die Zukunft wird angedacht jährlich ein solches Pfarrfest zu veranstalten.

b) Ökumenische Gottesdienste zu den Kerwen und Parkfest in Zell

Die Besucherzahlen an den Kerwegottesdiensten steigen. Auch das Parkfest in Zell wird weiterhin gut angenommen. In Rüssingen gab es an der Kerwe ein gemeinsames Abendmahl. Dies wurde als positiv empfunden und soll beibehalten werden. Der Kindergottesdienst am Kerwegottesdienst in Weitersweiler wurde gut angenommen.

c) Jugendzeltlager in Schönau

Insgesamt fuhren 28 Teilnehmer, davon 16 Messdiener, zum 58. Zeltlager nach Schönau mit. Das Zeltlager stand unter dem Motto „Gemeinsam statt Einsam“. Positiv war, dass wieder mehr Kinder ohne Eltern mitgefahren sind. In zwei Jahren findet das 60. Zeltlager statt. Dann wird ein Jubiläumsfest stattfinden.

Top 2: Gebetseinladung Herz-Jesu-Freitag

Dieser soll zukünftig ein fester Termin zum Beten für Kranke sein. Diese Menschen können im Gottesdienst namentlich benannt werden.

Top 3: Messdienerzahlen

Insgesamt gibt es 54 Messdiener*innen. Vor vier Jahren waren es noch 14 Messdiener*innen. Diese teilen sich wie folgt auf die Gemeinden auf:

Marnheim: 1
Göllheim: 14
Albisheim: 4
Biedesheim: 4
Bubenheim: 3
Einselthum: 4
Lautersheim: 3
Rüssingen: 8
Zell: 5
Harxheim: 1
Jakobsweiler: 2
Dreisen: 2
Weitersweiler: 3

Top 4: Boni-Bus / Godi-Bus

Der neue Bus soll gerne genutzt werden. Im ersten Jahr müssen die Fahrten genau dokumentiert werden. Wird der Bus zu wenig genutzt, könnte eine Nachzahlung von 30.000 Euro fällig werden. Ideen für die Nutzung sind unter anderem Ausflüge mit den Messdienern und das Caritas-Erzählcafe. Der Bus muss im Vorfeld im Pfarrbüro reserviert werden. Gefahren werden darf er von jeder Person, die mindestens 18 Jahre alt und im Besitz einer entsprechenden Fahrerlaubnis ist. Jeder Fahrer wird eine Fahrhinweisung von Herr Metzinger bekommen. Der Bus wird vorerst bei Herr Metzinger in Standenbühl stehen. Das Fahrtenbuch wird per GPS-Tracker automatisch geführt. Außerdem hat der Pfarrer die Möglichkeit den Bus mit seinem Handy zu entriegeln.

Es wird ab der 2. Okttober-Woche ein Gottesdienst-Bus angeboten. Dafür werden gezielt Menschen angesprochen, aber auch öffentlich geworben. Die Menschen werden dann an ihrer Haustür abgeholt und zum Gottesdienst gefahren werden. Anfangs werden nur einzelne Gottesdienste angeboten (Je ein Sonntagsgottesdienst um 10 Uhr). Die Fahrten wird zunächst Herr Sebastian Krauß übernehmen.

Top 5: Sonstiges

a) Krankheitsverlauf von Herrn Metzinger

Pfarrer Metzinger stellte dem Rat seinen Krankheitsverlauf vor.

b) Beerdigungen im Friedwald

Es wurde einstimmig beschlossen, dass Herr Metzinger bei Beerdigungen im Freidwald bei Unwetter eine Regenjacke und eine Stohla tragen wird.

c) Dankeschön am dritten Advent

Pfarrer Metzinger wird sich am dritten Advent für ddie Anteilnahme und die Gebete für seine Genesung bedanken.

d) Kirchenaustritte / Rückmeldungen

Die Menschen, die aus der Kirche ausgetreten sind haben bisher einen Brief bekommen, in dem sie die Gründe für ihren Kirchenaustritt angeben konnten. Leider gab es hierbei wenige Rückmeldungen. Es wurde einstimmig beschlossen, dass darauf zukünftig verzichtet wird und sich stattdessen auf die Neubürger konzentriert wird.

e) Beerdigung Thilo Burgey

Da Thilo Burgey nicht mehr Mitglied der Kirche war, hat seine Familie als Dankeschön einen Spendenaufruf für die Jugend der Pfarrei gestartet. Bisher sind schon 3.700 Euro nur an Überweisungen eingegangen. Hinzu kommt noch das gespendete Bargeld von der Beerdigung. Die Messdiner haben eine Karte als Dankeschön geschrieben.

f) Griechenland

Das inhaltliche Programm ist fertig und wurde an die Ratsmitglieder (die nicht an der Fahrt teilnehmen) geschickt. Die weiteren Vorbereitungen

sind ebenfalls fast abgeschlossen. Beim Flug konnte ein Frühbucher- und Gruppenrabatt gesichert werden. Das Mieten der Mietwägen war problematisch. Lediglich die Buchungen der Sehenswürdigkeiten und Restaurants fehlen noch.

g) „Ein Päckchen Liebe schenken“

Ein Flyer wird im Pfarrbrief abgedruckt.

h) Ehrenamtstag

Der Ehrenamtstag findet am letzten Sonntag im November statt. Es wird eine Einladung mit Rückmeldung verschickt.

i) Pfarrheim Ottersheim

Das Pfarrheim wurde von Bodo Burgey gekauft, dieser hat es der Verbandsgemeinde zur Unterbringung von Flüchtlingen angeboten.

j) Nächste Sitzung

Die nächste Sitzung des Pfarreirates wird am 28. Oktober 2024 um 20 Uhr im Nepomukhaus in Göllheim stattfinden.

Göllheim, den 25. September 2024

Sarah Braun (Schriftführerin)

Thomas Dittrich (Vorsitzender des Pfarreirates)

Protokoll über die Sitzung des Pfarreirates am 30. Januar 2025

Tagungsort: Nepomukhaus Göllheim

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Ende der Sitzung: ca. 22:00 Uhr

Anwesenheit:

anwesend:

Baque-Stuppy, Birgit

Becker, Peter

Boos, Silvia

Braun, Annette

Braun, Sarah

Dittrich, Franziska

Dittrich, Regina

Dittrich, Thomas

Exner, Kassandra

Friebe, Gunda

Göbel, Kerstin

Kabs, Anna-Maria

Kaufhold, Katharina

Mack, Doris

Maier, Katja

Metzinger, Josef

Müller, Göran

Müller, Thomas

Ochßner, Petra

Penkues, Birgit

Renk, Thomas

Schneeg, Regina

Stuppy, Arno

Tagesordnung:

Thomas Dittrich begrüßte die Mitglieder mit einem kleinen geistlichen Impuls. Die Beschlussfähigkeit des Rates wurde festgestellt.

Top 1: Rückblicke

a) Advent

Das Adventsfenster im Rahmen der Aktion der Ortsgemeinde in Weitersweiler wurde gut angenommen. Auch beim Hirtengang sind viele Kinder mit ihren Eltern gekommen. Die Kindergottesdienste wurden ebenfalls gut besucht. Beim letzten Kindergottesdienst waren 17 Kinder da. Das Königliche Krippenkonzert war auch gut gelungen. Es gab großen Zuspruch, eine hohe Besucherzahl und viele positive Rückmeldungen. Der Effekt der Werbung für das Krippenkonzert war deutlich spürbar.

b) Weihnachtsfeiertage

Insgesamt sind wir mit den Weihnachtsfeiertagen sehr zufrieden. Auch dieses Jahr sind die Besucherzahlen erneut gestiegen.

c) Neujahr

Der Gottesdienst am Morgen wurde verhältnismäßig gut besucht, während abends weniger Besucher da waren. Es stand die Frage im Raum, ob man den Neujahresempfang in Zell morgens machen sollte. Der Gemeindevorstand Zell, sowie die Kolping werden darüber beraten.

d) Sternsingen

In Zell wurden die Sternsinger in diesem Jahr von vielen Firmlingen unterstützt. Etwas schade war es, dass beim Abschlussgottesdienst in Ottersheim nur Sternsinger aus Zell waren. Es wird überlegt, den Abschlussgottesdienst in Zell zu feiern.

Top 2: Gottesdienstplan Verabschiedung

Vor der Verabschiedung des Gottesdienstplanes wurden noch folgende Änderungen vorgenommen:

- Das Zauberhafte Zellertal wurde um eine Woche nach hinten verschoben. Am 29. Juni 2025 findet ein Ökumenischer Gottesdienst in Niefernheim statt.
- Am 29. Juni 2025 findet in Göllheim ein Wort-Gottesdienst mit GL Dittrich statt. Der Kindergottesdienst findet an diesem Tag wie geplant statt.
- Das Ökumenische Pfarrfest (29. Juni 2025) wird auf 2026 verschoben
- 61-Jahr-Feier der Kirche in Immesheim am 31. August 2025
- Die Hubertusmesse findet am 09. November 2025 mit ökumenischem Abendmahl zusammen mit Frau Weygand statt.
- Im Jahr 2026 gestaltet der Chor „Voices“ einen ökumenischen Gottesdienst
- Auf Wunsch der Jugend findet an manchen Sonntagen ein Gottesdienst um 12 Uhr statt.

Mit den oben genannten Änderungen wurde der Gottesdienstplan einstimmig beschlossen

Top 3: Seniorenwallfahrt nach Tholey

Der Hauptgottesdienst sowie eine Andacht wurden bereits abgeklärt. Eventuell findet ein Pontifikalamt mit dem Abt statt. Wo das Essen stattfindet muss noch geklärt werden. Weitere Programmpunkte sind die Besichtigung des Kräutergartens, der sehr gut begehbar ist. Außerdem wird es eine Führung in der Abteikirche geben. Die Organisatoren werden eine Vortour durchführen.

Top 4: Nutzung des Boni-Busses

Der Bus wurde, seit seiner Ankunft in der Pfarrei, 1.643 km gefahren. Dies ist allerdings zu wenig. Im Jahr sollten mindestens 20.000 km gefahren werden. Leider wird das Fahrdienst-Angebot von den Senioren wenig genutzt. Hierbei wurde auch festgestellt, dass der Hocker, zum

Einsteigen in den Bus nicht ausreichend ist. Es sollte also ein Treppchen gekauft werden. Die Nutzung des Busses in der Kinder- und Jugendarbeit läuft gut.

Top 5: Besuch des Bischofs am 05. Februar 2025 in Kirchheimbolanden

Bei dem Besuch des Bischofs geht es um das neue Seelsorgekonzept „Ein Segen sollt ihr sein“. Wir überlegten, welche Haltung wir zu dem neuen Konzept einnehmen. Diese sieht wie folgt aus:

- Wir wünschen uns, dass das Pfarrbüro in der Pfarrei bleibt.
- Wir finden es nicht gut, wenn das Pastoral vergrößert wird.
- Wir haben Bedenken, dass die Seelsorge sich verschlechtern könnte.
- Wir wollen an unseren positiven Fortschritten festhalten, wie beispielsweise die Ökumene.
- Wir wollen nichts verboten bekommen.
- Wir streben nach Selbstverwaltung.
- Wir wollen weiterhin Vertreter aus den einzelnen Gemeinden in Form von Teams im Pfarreirat haben.
- Wir befürchten, dass die Fahrtstrecke für die Ehrenamtlichen zu weit ist.
- Der Zusammenschluss der Pfarreien Göllheim und Ottersheim ist in unserer Wahrnehmung von nicht vollständig abgeschlossen. Dafür wünschen wir uns mehr Zeit, bevor ein neuer Zusammenschluss durchgeführt wird.
- Wir befürchten, dass alles unübersichtlicher und unpersönlicher wird.
- Wir befürchten, dass der Bezug zu Themen vor Ort verloren geht.
- Wir wünschen uns mehr Unterstützung von Speyer.

Top 6: Sonstiges

a) Caritas

Es wurden gemeinsame Geburtstagskarten erstellt. Am 14. März gibt es eine gemeinsame Sitzung.

b) Krankenpflegeverein / Sozialstation

Die Mitgliederzahlen brechen ein. Es gibt bereits Fusionen von Vereinen. Im Laufe des Jahres wird es eine Sitzung des kath. Krankenpflegevereins geben. Der Vorsitzende ist der Pfarrer.

c) Instandsetzung Pfarrheim

Es wird ein Bauausschuss mit Leuten aus dem Verwaltungsrat und Menschen, die das Pfarrheim regelmäßig nutzen gebildet. Aus dem Pfarreirat bekunden Annette Braun, Thomas Renk, Gunda Friebe und Silvia Boos ihr Interesse.

d) Rückmeldung der Jugend

Die Rückmeldung der Jugend aus der Jahresvollversammlung zur Pfarrei fiel eindeutig positiv aus. Auf die Frage, wo die Kirche in unserer Pfarrei gesellschaftlich relevant ist, gaben die Jugendlichen unter anderem an, dass die Kirche ihnen Halt gibt und ein festes Standbein im Alltag ist. Außerdem ist sie für die Jugendlichen ein Treff- und Begegnungspunkt, aber auch ein Rückzugsort. Außerdem schätzen die Jugendlichen die caritative Arbeit, die Ökumene, die Jugendarbeit und die Freizeitangebote. Außerdem ist den Jugendlichen die Weitergabe von moralischen Werten wichtig. Des Weiteren gibt die Kirche ihnen Halt, Geborgenheit und Hoffnung.

e) „Werbe“-Idee für die Jugendarbeit

Von den Jugendvertreterinnen im Pfarreirat wurde vorgeschlagen, dass sie beispielsweise bei den Treffen der Kommunionkindern oder im Kindergottesdienst für die Jugendarbeit werben möchten. Außerdem möchte Cassandra Exner sich in die Kindergottesdienste mit einbringen. Sie wird sich die Arbeit mit Familie Stuppy genauer ansehen.

f) Mittel zur Gestaltung des Kirchenraumes in Weitersweiler

Der Gemeindevorstand gestaltet den Kirchenraum und reicht die Rechnungen an das Pfarrbüro ein.

g) Firmung

Die Firmung findet in Ottersheim statt.

Anmerkung: nach der Sitzung ergab sich, dass in der Kirche Ottersheim zu wenig Sitzplätze verfügbar sind; weshalb die Firmung nun doch in Göllheim stattfinden wird.

Göllheim, den 23. März 2025

Sarah Braun (Schriftführerin)

Thomas Dittrich (Vorsitzender des
Pfarreirates)

Protokoll über die Sitzung des Pfarreirates
am 24. März 2025

Tagungsort: Nepomukhaus Göllheim

Anwesenheit:

anwesend:

Baque-Stuppy, Birgit

Becker, Peter

Boos, Silvia

Braun, Annette

Braun, Sarah

Burgey, Bodo

Dittrich, Franziska

Dittrich, Regina

Dittrich, Thomas

Friebe, Gunda

Göbel, Kerstin

Kabs, Anna-Maria

Mack, Doris

Maier, Katja

Mayer, Ansgar

Metzinger, Josef

Müller, Göran

Ochßner, Petra

Penkues, Birgit

Renk, Thomas

Stuppy, Arno

Entschuldigt:

Myriam Seibert

Tagesordnung:

Im Anschluss an die gemeinsame Sitzung mit den Presbyterien und evangelischen Pfarrerinnen, fand eine Sitzung des Pfarreirates statt.

Top 1: Gottesdienstleiter

Herr Johann aus Zell möchte gerne Gottesdienstleiter werden. Dies wurde durch die Mitglieder des Rates einstimmig beschlossen. Herr Johann wird sobald wie möglich seine Ausbildung zum Gottesdienstleiter beginnen.

Top 2: E-Mail-Verteiler / Protokolle

Aus den Reihen des Rates gab es die Bitte, den E-Mail-Verteiler für die Protokolle nochmals zu überarbeiten, da einige Mitglieder die Informationen nicht zuverlässig erhalten. Die Pfarrsekretärinnen kümmern sich darum.

Top 3: Beiträge Pfarrbrief und Homepage

Es wurde darum gebeten, Beiträge für den Pfarrbrief und die Homepage jeweils an die E-Mail-Adresse des Pfarrbüros zu senden und an die E-Mail-Adresse des Pfarrers, da er die Beiträge auf der Homepage veröffentlicht.

Göllheim, den 26. März 2025

Sarah Braun (Schriftführerin)

Thomas Dittrich (Vorsitzender des Pfarreirates)

Wunderbar geschaffen

Die Liturgie des diesjährigen Weltgebetstages von den Cookinseln war wirklich wunderbar. Die vielen guten Worte erreichten die Herzen der Gottesdienstbesucher*innen in der prot. Kirche in Rüssingen und im Nepomukhaus in Göllheim. Schon die Begrüßung war besonders. Kia orana – in der Sprache der Maori bedeutet dies nicht einfach Hallo, sondern:



Mögest du lange leben! Mögest du gut leben! Mögest du leuchten wie die Sonne! Mögest du mit den Wellen tanzen! Tatsächlich begleiteten selbst gemachte Ocean Drums den Gottesdienst und machten das Meer und die Wellen hörbar.

Den Psalm 139 hatten die Frauen der Cookinseln in den Mittelpunkt gestellt: „Ja, du, du hast meine Nieren gebildet, hast mich gewebt im Leib meiner Mutter. Ich danke dir, dass ich auf erstaunliche Weise „**wunderbar geschaffen** bin“. Drei Lebensgeschichten brachten die Wirklichkeit und den Alltag von Frauen auf den Cookinseln nahe.

Den Frauen der beiden Weltgebetstagsteams wurde bewusst, wie Gott zu einer neuen Lebensweise aufruft: zum betenden Handeln in der Welt und

vor Ort.

In Rüssingen formulierten sie ganz konkrete Herzensanliegen, für die es einzusetzen gilt: für den Frieden, für hilfsbedürftige Menschen, für Gerechtigkeit, für die Gemeinschaft in den Kirchen, für die Schöpfung und für die Ökumene.

Den Segen gaben alle Beteiligten zusammen der Gemeinde:

„Geht nun hin und lebt diese gute Nachricht. Gott ist unsere Schöpferin. Sie schuf uns wunderbar. Gott kennt uns, Gott ist mit uns. Geht als wertvolle und geliebte Kinder Gottes und behandelt auch die anderen als wertvolle und geliebte Kinder Gottes. Dazu segne uns Gott, die Schöpferin, Jesus Christus unser Bruder und die heilige Geistkraft. Amen.
Die musikalische Begleitung übernahmen in Rüssingen und in Göllheim Christine Kaufhold, Helga Driedger, Margit Kern und Marianne Stark. Die Musikerinnen bekamen großen Applaus. Nach dem Gottesdienst



waren alle zu Spezialitäten von den Cookinseln, einer Cocktail-Bar und viel Zeit zu Gesprächen und zum Austausch eingeladen.

Die Kollekte für Projekte des Weltgebetstages:

Rüssingen, 6. März: 418 Euro

Göllheim, 7. März: 360,80 Euro

Kia orana – mögest du mit den Wellen tanzen!
Birgit Baqué-Stuppy



Kolpingsfamilie Zell

Einladung zur Generalversammlung

Die Kolpingsfamilie Zell lädt für Dienstag, den 08. April 2025, um 19.30 Uhr ins Kolpingheim in Zell zur diesjährigen Generalversammlung ein.
Tagesordnung:

1. Begrüßung und Geistlicher Impuls
2. Totengedenken
3. Verlesung des Protokolls zur letzten Generalversammlung
4. Bericht des Leitungsteams
5. Bericht der musikalischen Leitung
6. Bericht der Jugendleitung
7. Kassenbericht
8. Kassenprüfbericht
9. Aussprache zu den Berichten
10. Antrag auf Entlastung
11. Ehrungen
12. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Osterfrühstück bei der Kolpingsfamilie

Im Anschluss an die Auferstehungsfeier am Ostersonntag, den 20. April, in Zell findet im Kolpingheim ein gemeinsames Osterfrühstück statt.

Wenn wir die Speisen beim Osterfrühstück miteinander teilen und essen, feiern wir, dass Gott uns das Leben immer wieder neu schenkt, mit jeder Speise, mit jedem Tag und mit jedem Frühling, mit jedem Osterfest, das wir miteinander feiern. Die Kolpingsfamilie Zell lädt alle Gemeindeglieder der Pfarrei recht herzlich ein.

Es hilft uns bei der Planung, wenn Sie sich vorher anmelden, aber auch spontane Gäste sind herzlich willkommen! Bitte melden Sie sich bei Sebastian Osterroth (0160/92370965, sepp.zell@web.de).

Ein Blick in die Geschichte der Kolpingsfamilie II

Nach dem Ende des zweiten Weltkrieges dauerte es zunächst etwas, bis wieder Aktivitäten bei der Kolpingsfamilie Zell festzustellen waren. Kein Wunder, gab es zunächst wichtigere Dinge wie die Vereinsarbeit. Zusätzlich waren einige Gesellen erst gar nicht aus dem Krieg

heimgekehrt oder befanden sich noch in Kriegsgefangenschaft. Auf eine Nachfrage der Diözesanleitung im Jahr 1946 meldete Präses Bohnert noch 0 Mitglieder zurück.

Ein erster Versuch zur Neugründung wurde wohl im April 1947 unternommen. Er scheint aber nicht sehr erfolgreich gewesen zu sein. Im Protokollbuch gibt es keine Aufzeichnungen dazu und im April 1949 erklärte der damalige Senior (Vorsitzende) seinen Rücktritt und Austritt aus dem Verein.

Es dauerte nochmals 5 Jahre, bis die Vereinsarbeit wieder aufgenommen wurde. So berichtet das Protokollbuch: *„Das Jahr 1954 sollte die Kolpingsfamilie Zell wieder aktiv sehen. Aber so wie wir es uns in der Vorstandschaft vorgestellt hatten, ist es nicht geworden. Schuld daran waren wir alle angefangen beim Präses bis zum jüngsten Kolpingsohn. Alle haben wir gebummelt.“*

Aber der Start war nun gemacht und langsam nahmen die Aktivitäten wieder zu. Auch die Kolpingkapelle hatte sich wieder zusammengefunden und trat bei Festen und Veranstaltungen in Zell und Umgebung auf. Ab dem Jahr 1957 fanden mehrere Jahre Kappensitzungen statt. Im Jahr 1958 beschloss die Vorstandschaft eine Trauerfeier am Zellertaler Ehrenmal im Rahmen des Volkstrauertags abzuhalten und lud zu einer Veranstaltung ein. Bei der Gemeinde und insbesondere bei den Pfarrern stieß man mit diesem Vorgehen aber auf Kritik. Es hätte einer vorherigen Absprache bedurft und die Form der Einladung sei unmöglich. Der protestantische Dekan aus Kirchheimbolanden, vom Zeller Ortspfarrer kontaktiert, konstatierte: *„Grundsätzlich können solche Feiern für die Allgemeinheit nur von den Pfarrämtern bzw. anderen offiziellen Stellen veranlaßt werden. Eine Feier der Kolpingsfamilie interessiert uns nicht.“* Der katholische Ortspfarrer versuchte zu beschwichtigen und versicherte, dass es *„die gute Absicht einiger junger und unerfahrener Leute“* gewesen sei. Schließlich einigte man sich im gemeinsamen Gespräch darauf, dass die Einladung zu der Gedenkstunde vom Denkmalausschuss und somit von den Gemeinden ausgehen sollte und die Gedenkfeier fand bis Corona alljährlich am Zellertaler Denkmal statt.

Im Jahr 1965 konnte dann das 40-jährige Jubiläum gefeiert werden. Neben den Festveranstaltungen vor Ort, auch mit Musikunterhaltung, fand auch eine Fahrt nach Köln auf den Spuren des Gründungsvaters Adolph Kolping statt.

INTERNATIONALE MAIANDACHT

Maiandacht & anschließende
Zusammenkunft

Wann: 11.05.2025 18:00 Uhr

Wo: Abteikirche Otterberg

"MIT MARIA DIE ZUKUNFT WAGEN"



Kolping

Diözesanverband
Speyer



„Good Vibes“ ein Gottesdienst der anderen Art



Es war ein Experiment, basierend auf Vorschlägen, die aus der regionalen Pfarrversammlung Ottersheim hervorgingen. Mit Einverständnis des Pfarreirates haben wir das Experiment gewagt – und es war ein voller Erfolg.

150 Menschen kamen zu unserem Konzertgottesdienst am 29. März 2025 um 18:00 Uhr in die Katholische Kirche Ottersheim.

Möglich wurde dieses Experiment durch Sandra Ruffing und den Dandelions, die bereit waren sich auf dieses Experiment einzulassen.

Ein Gottesdienst sollte es sein, nicht nur Konzert. Eine Botschaft sollte transportiert werden, nicht nur Unterhaltung.

Im gemeinsamen Erarbeiten kamen wir auf das zu sprechen, was so viel Menschen derzeit bewegt: der Zustand der Menschheit global und national, der Werteverlust, der wachsende Egoismus und die steigende Gewalt und Bedrohung.

Was die Menschen brauchen, so dachten wir, sind „Good Vibes“. Das andere haben sie täglich im alltäglichen Leben, in den Medien, sozialen Netzwerken.....

Kirche und christlicher Glaube, das sollten auch Momente und Räume sein, die gut tun, ohne zu ignorieren, was die Menschen beschäftigt.

Und das sollte auch ein Gottesdienst leisten können – mit Hl. Schrift, Gebet, Eucharistie und Kommunion.

Und so entstand ein Gottesdienst, der in drei Blöcken Musik, geistliche Impulse, die Hl. Schrift, das Gebet und die Eucharistie vereinen konnte.

Lieder der Sorge eröffneten den Abend und gipfelten im ersten Impuls in der Verzweiflung des Psalmisten in Psalm 13. Er verzweifelt ob der andauernden Sorge und den andauernden Repressalien, die er Tag für Tag ertragen muss. Im Zweifel, ob Gott ihn verlassen hätte, schreit er Gott an, er möge ihn doch endlich mal anschauen und Abhilfe schaffen.

Am Ende des Psalms aber überwiegt die Vision, dass eine Zeit kommen wird, da er jubeln und danken wird, weil Gott ihn aus seiner Situation befreien und eine neue, bessere, gute Zeit schenken wird.

Dies griff der zweite Musikblock auf, der Lieder der Hoffnung und Träume präsentierte, die in die Botschaft des Evangeliums mündeten, in denen Jesus seinen Jüngerinnen und Jüngern erzählt, dass sie sich unnötig Sorgen machen, denn Gott hat schon beschlossen, dieser kleinen Herde das Reich zu vererben. Bei aller Sorge dürfen wir wissen, dass wir aus der Liebe Gottes nicht herausfallen können. Wenn wir uns nur in die Sorgen stürzen, werden wir dem Leben nicht gerecht, denn Gott wird uns nicht verloren gehen lassen. Die Zusage in ihm Leben und dieses sogar über den Tod hinaus zu finden, ist sein Versprechen.

Dazu schenkt er uns seine Gegenwart – speziell in unserem Glauben eben und auch im Sakrament der Eucharistie, dem Brot des Lebens, seinem Leib und seinem Blut. Die Gemeinschaft, die in diesem Moment zwischen Mensch und Gott als auch Mensch und Mensch gegeben ist, ist ein Moment und Raum des Friedens, was auf unserem Planeten eine Rarität geworden ist. Das soll uns zeigen, dass wir in achtsamer Gemeinschaft der Welt Frieden, Hoffnung und Umkehr auf einen guten Weg ermöglichen können. Gott erledigt das nicht für uns – das ist unsere Aufgabe, aber er begleitet, unterstützt und stärkt uns dazu. Verantwortlich aber sind vor allem wir.

In diesem Bewusstsein vergegenwärtigten wir uns das Abendmahlgeschehen des Gründonnerstags, seine Worte, die da sagen, dass das Brot sein Leib, der Wein sein Blut sind und wir es ihm gleich tun sollen. Im gemeinsamen „Vater Unser“, Friedensgruß und Mahl erlebten wir eine Gemeinschaft, einen Frieden, einen gegenseitigen Respekt und eine Freude, wie es im Alltag nicht oft zu erleben ist.

Lieder des Dankes führten uns dann zum Segen und leiteten danach über zum gemütlichen Beisammensein bei Snacks, Wein, Sekt, Bier und alkoholfreien Getränken.

Ein ausgesprochen großes Dankeschön gilt:

- Sandra Ruffing und den Dandelions für über 20 Lieder an dem Abend, professioneller Musik und professionellem exzellenten Gesang
- Herrn Mayer und Familie Boos für unvergleichlich viel Vorarbeit, Organisation und Tatkräftiger Mithilfe
- Den Obermessdiener*innen für Auf- und Abbau, sowie Ausschank und fürs „Abgehen“, damit auch wir „Alten Hasen“ lernen, dass wir uns in der Kirche zu Rhythmen bewegen dürfen 😊

An dem Abend waren unzählig viele Menschen da, die wir vom kirchlichen Alltag her kaum oder gar nicht kennen.

Das war auch unser Ziel: Menschen erreichen, die wir mit konventionellen Liturgiekonzepten nicht erreichen.

Und die Rückmeldungen gaben uns Recht, denn die Menschen lobten die Stimmung, die Musik und den Gesang, aber auch den spirituellen und religiösen Inhalt und betonten oft, es sei eine runde Sache gewesen, aus der man viel mitnehmen kann für sein Leben.

In manchen Gesprächen hatte ich auch den Eindruck, dass die Menschen diese spirituelle, religiöse Heimat im Alltag vermissen und dankbar waren, dass sie auf diese Weise sein durfte.

Es war einfach nur großartig und wir haben vernommen:

„Wann ist das nächste Mal? Wir kommen wieder!“

Aber ganz sicher doch!!

DANKESCHÖN!

[J.M.]



Ostereier-Such-Gottesdienst

Ostersonntag • 20. April 2025 • 10:00 Uhr • Kath. Kirche Ottersheim



Auch dies ist ein Experiment aufgrund eines Vorschlags eines Vaters.

Jener erinnerte sich an seine Kindheit, dass am Ostersonntag alle Kinder eingeladen waren nach dem Gottesdienst Ostereier auf dem Kirchengelände zu suchen und die Kinder in den Gottesdienst mit einbezogen wurden.

Das riesige Kirchengelände in Ottersheim bietet für solch eine Aktion die besten Voraussetzungen.

Deswegen bieten wir den Ostergottesdienst am Ostersonntag, dem 20. April 2025 um 10:00 Uhr als kindgerechten Ostergottesdienst an. Im Anschluss dürfen die Kinder mit ihren Eltern auf dem großen Kirchengelände versteckte Osternestchen, Eier und Osterhäschen suchen.

Der Gottesdienst selber wird vor allem mit den Kindern stattfinden und Ihnen das Ostergeheimnis kindgerecht näherbringen.

Alternativ steht allen, die am Ostersonntag ein klassisches Hochamt wünschen, zur gleichen Zeit das Osterhochamt in Göllheim zur Verfügung. Dankenswerterweise übernimmt Herr Pfr. Matheis das Hochamt in Göllheim, womit er mir den Freiraum schafft, diesen Kinder-Oster-Gottesdienst durchführen zu können. Dafür herzlichen Dank an Herrn Pfr. Matheis!!

Wir würden uns freuen, wenn wir viele Kinder in diesem Gottesdienst begrüßen dürften!

[J.M.]

Gellemer Hexe übergeben Spende

Knapp 1 Monat nach der Altweiberfastnacht war es endlich soweit. Eine große Abordnung der Gellemer Hexe machte sich mit dem Boni-Bus auf den Weg nach Mainz zum Verein Krebskranke Kinder Mainz e. V. Dort wurden sie auch schon von Andrea Grimme, verantwortlich für die Öffentlichkeitsarbeit des Vereins, erwartet. Das sonnige Wetter nutzend saßen wir auf der großzügigen Dachterrasse des Elternhauses und ließen uns von Andrea Grimme die Arbeit und das Engagement des Vereins erläutern.

Der 1984 gegründete Verein unterstützt Familien in denen ein Kind an Krebs erkrankt ist. Er betreibt ein Elternhaus, in denen es mehrere Übernachtungszimmer gibt, die den Eltern der betroffenen Kindern zur Verfügung stehen. Neben diesen Zimmern gibt es noch eine Gemeinschaftsküche und ein Gemeinschaftswohnzimmer sowie ein Spielzimmer für Geschwisterkinder und ein Bastelzimmer für die Kunsttherapie. Neben dem Elternhaus unterstützt der Verein auch die Arbeit auf der Kinderstation der Uniklinik. Er finanziert zusätzliche Pflegekräfte, eine Erzieherin, musikpädagogische Begleitung und Kunsttherapie, richtete eine Elternküche und ein Spielzimmer ein. Eine Sozialpädagogin, selbst verwaiste Mutter, ist zur Familien- und Trauerbegleiterin ausgebildet und betreut Kinder und deren Familien von Beginn der Diagnose an. Die Finanzierung dieser Arbeit läuft ausschließlich über Spenden. Während des Gespräches mit Andrea Grimme spürten wir, dass dieser Verein eine Herzensangelegenheit für sie ist. Umso schöner war es dann auch für uns ihr unsere Spende in Höhe von 7.700,00 € zu überreichen. Da floss auch ein kleines Tränchen. Auch dem Vorsitzenden Kai Leimig verschlug es die Sprache und er bedankte sich herzlich bei den Gellemer Hexe. „Wenn wir sehen, dass wir mit unserer Spende so überraschen können und auch sehen, dass das Geld gebraucht und sinnvoll verwendet wird, so ist das für uns der schönste Dank!“ so „Hexe“ Rita Stabel. Allerdings wäre diese Spende nicht möglich, ohne die vielen zahlreichen Spendern, die uns unterstützt haben! Egal ob 1 Cent oder mehrere Euros – jeder Groschen war wertvoll und fand seinen Weg nach Mainz! Vielen herzlichen Dank für die großzügige Spende auch im Gottesdienst – hier waren es 381 € - Vergelt's Gott!



Bilderrätsel zu Ostern

Wie viele Osterhasen sind auf diesem Osterbild zu sehen?



Wie viele Osterhasen kannst du auf diesem Rätselbild entdecken?

Lösungszahl:

www.raetseldino.de

Lösung auf der Seite 13